

**Eingang:**

**PW 1**

13.05.2023

**Etat-Antrag  
der CDU-Fraktion  
zum Produkthaushalt 2023**

**Stelle im Stadtplanungsamt für Dachausbauten und Aufstockungen**

Ergebnishaushalt

Produktbereich:	13	Stadtplanung
Produktgruppe:	13.01	Stadtplanungsamt

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, im Stadtplanungsamt eine Stelle für den Bereich Ausbauten und Aufstockungen zu schaffen und diese mit einem Betrag von

**60.000 €**

bereitzustellen.

Sofern die Mittelverwendung nicht vollständig im Haushaltsjahr 2023 erfolgt, ist ein Budgetübertrag möglich. Eine Verwendung der Mittel für andere Zwecke ist nicht zulässig. Über die Ausführung dieses Beschlusses ist der Stadtverordnetenversammlung binnen sechs Monaten zu berichten.

**Begründung**

Vor dem Hintergrund der angespannten Wohnungsmarktsituation in Frankfurt bzw. dem Mangel an ausreichendem Wohnraum ist es wichtig, dass alle möglichen Wege in Betracht gezogen werden, um Wohnraum zu schaffen. Doch der Platz dafür ist begrenzt – insbesondere, wenn man auch den Anforderungen des Klima- und Umweltschutzes Rechnung tragen will. Außerdem müssen bei der Schaffung von neuem Wohnraum auch Flächen für die notwendige Infrastruktur – Kindergärten, Schulen, aber auch Kultur- und Sportstätten und Erholungsflächen mitbedacht werden.

In diesem Kontext dienen Dachflächen als eine besonders wichtige Ressource. Sie stellen bereits versiegeltes Bauland dar und ermöglichen es durch Aufstockungen, im Bestand zu erweitern und zu verdichten. In Anbetracht des dargestellten Konflikts um den städtischen Raum ist es nicht mehr zeitgemäß, Dächer nur Dächer sein zu lassen. Die Begründung von Dachflächen ist zwar begrüßenswert, allerdings muss zwecks Ressour-

cenoptimierung auch die Möglichkeit ausgeschöpft werden, Bebauungen zuzulassen für die Schaffung von dringend benötigtem Wohnraum.

Frankfurt täte es gut, höher zu denken und nicht stets in konventionellen Grenzen Bebauung und Stadtentwicklung zu betreiben. Die zusätzliche Stelle im Stadtplanungsamt soll geeignete Dachflächen ausfindig machen, eine Schnittstelle zwischen der Stadt einerseits und Architekten und Ingenieuren andererseits bilden sowie eine Anlaufstelle für Eigentümer darstellen, die Ausbauten und Aufstockungen in Betracht ziehen.

Dr. Nils Köbler  
Fraktionsvorsitzender

Antragstellerinnen und Antragsteller:

Stv. Susanne Serke  
Stv. Anita Akmadza  
Stv. Dr. Albrecht Kochsiek  
Stv. Frank Nagel